



54 Originale (Nr. 1-54, Nr. 1 nach Nr. 4). Ab 12.9.1975



Abbildung
Der prächtigen / vnd zwar traurigen Leichbestattung/
Gehalten über den

Tödlichen Abgang vnd wolreissen Hinrit ausm Röm.

Reich / der allerschädlichsten Bestie der Contribution, welche / nach dem sie ihres unverantwortlichen Lebens mit Schandemüde worden / in ihre Pönitenzammer begleitet / vnd wie dieselbe von ihren nachgelassenen gehorsamen Söhnen vnd nechsten Agnaten vnd Freunden (als denen sie bey ihren Lebzeiten in Sattel vnd zu guten Posen gehoffen) zum harschmerlichsten betrawret wird / wie aus obiger Figur zu sehen.

Hier wird gerrägē hin/hier fährt mit grossem Schwuck
Die Landverderberin hinem im Nobs Krang.
Welche mit Namen hies die Contribution,
Die all Länder beantw/ eigt Krieg sie ihren Lohn.
Gabe ihm du schändliche Thiere / die du mit Betrug allein
Auch trogen / schnatzen / pochn / außsogest March vnd Wein /
Dem Strifster war von erst der Jesuiter Hauff /
Nach denen du dich richtest Bekamst viel Gues vollauß /
Bis du so fete vnd dick / vnd wustest nicht wohin /
Fielst doch endlich in Schand / bleibst nun wol stecken dein.
Herrstu genommen war / wie du mir fäisch mairien
Sollst brauchen rechte das Wort was heisset snereten
So wecrest du vielleicht ein zeulang noch allhier /
Und nehmest ein viel Geld / wie vor / mit gros Begier.
Nun aber istt geihan / nun aber ist kein Rath /
Wer nun Geld schneiden wil / der kompt fortan zu spat /
Weil du / das beste Stück / in Krankheit bist verdorbn /
Und unverhosster wets genzlich dahin gestorbn /
Das bringt ein grossen Schmerzen / vnd ein sche grosse Rew /
Den Baalspfaffen all / auch derselbn Clestey /
Ihr Commissari all / wer wil euch nun bekleidn /
Weil ewer Hoffnung aus / durch dis plötzlich abschedn ?
Ihr habt fürwar verlust an mancher Obrigkeit
Ein solchs / so nie erfahren ist zu keiner Zeit.
Ob ihr schon gutes theils sche schlechte Vögel wart /
Noch hat offnams vor euch mit einem Fuß gescharte

Manch hohes Standsperson / its zahlen grosse Summen /
Weit aller Tags Abend noch nicht war angekommen.
Nun ist das Gütelein hin / die Kleider sind zu Blifff /
Die Hosen auch sehr fahl / th. als gang vnd gar zu qsn /
All das geraubte Gut / weil lustig ist gerahnt /
Ist kommen in die Händ der Schwedischen Soldaten /
Viel hundert W:gn voll war ihnen all voro. stoltz /
Die kann ihn zu pass / sie durftens w. zu nich holz /
Tröst nun / ihe Barren / bald die ersten vier Verüben /
Welche sich sehr wol im Geldeinnnehmen vben /
Als denn stell ich auch heim / was ihe w. feruer machen /
Bey dem beschönen Volc / thut ja bey Leib nicht lachn.
Geh so dann weiter fort zu Bischofflichen Würden /
Selbst tragen auch ihe Trenz vnd grosse schwere Würden /
Den Tilly nemt in acht vnd gebt ihm einen Trost /
Dass er nicht niederr felli / reicht ihm bald ein Trunk Most.
Die Träger allzumal werd ihe sonst wol versorgn /
Mit Hiesemkäppisen sös / düsst sie sic doch nicht borgen /
Weilieden in seinem Haus ein Apothecken hat /
In einem Winckl eng / vnd gar heimlicher statt
Do kön iher euch erholn / nemt zu euch solch Museain /
Vnd theilt sie feruer aus den folgenden 3 garten.
Dies gebackne Graffs / vnd alle neue Herren
Werdet ihr gleichfalls auch mit was Sterckang verechen.
Wann ihe nun gang herumb / vnd alles ist gethan /
So geht dann wieder hin / seyd lustig auf dem plan.

Nachweisung der Figuren:

1. Das Purgatorium oder Grab der Contribution, do sie das abgetrennte Silber und Gold schmelzen wird.
2. Gener Quartermester / 10yo Lodengräber / so den rechten Weg zeigt.
3. Die vier wohndigen Commissari / als Wallroth / Ossa / Hans Priester Schneider / und Leopold des Hechters Sohn.
4. Es che welben alte Männer vnd Jesu zu wider / so die Contributionstrachten tragen.
5. Allerhand brechorn Pfiffengeschmeis.
6. Die bestialische leiche / La Dame de Contribution, welche 8. Obristen tragen.
7. Der Antichristische Nuncius von Rom.
8. 9. 10. Der Wiensche Abgesander / der alte Till : vnd der Schiffer fürstl Wallenstein / olim Dux Mechelburgensis , auch des Oceanischen und Baltischen Meers General: nemlich wo es trocken ist.
11. Papenreick und Fürsten Erger / auch andern eingekackene Graffen / Herrn und Bern Junfern / die theis dem Becker mißgerathen / und zu armen Rütern werden / so ihe alt Handwerk wieder herfür fassen müssen.
12. Die Barren / so das letzte überdrübene Threnen Commiss verjehren / Und Ren. May. zu Schueden Gehend zu darbey trinken.

Gedruckt im Jahr 1632.

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln

17. Okt. 1998

21. Nov. 1998

22. Nov. 1997
23. Aug. 1998

12. Nov. 1998

Hrt. 604. C. 16

SACHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK



2 0391145

(R.S.)

Hrt. 604. C. 16. (R.S.)

